

Intelligente Automationsstationen von Siemens jetzt für alle Gebäudetypen verfügbar

- **Die Gebäudeautomationsstation Desigo PXC7 ermöglicht maßgeschneiderte, skalierbare Lösungen für größere Gebäude**
- **Höhere Resilienz und Verfügbarkeit dank BACnet Secure Connect-Kommunikation**
- **Beschleunigt und vereinfacht den Engineering- und Inbetriebnahmeprozess**

Nach Einführung der PXC4- und PXC5-Controller für die optimierte Steuerung kleiner und mittelgroßer Gebäude erweitert Siemens die Desigo-Familie jetzt um die PXC7 Automationsstation. Gebäudeautomationsanwendern bietet die Desigo-Familie so noch mehr Flexibilität. Mit diesem neuen Produkt können Anwendungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK) von größeren Gebäuden einfach programmiert werden. Dank seiner vielfältigen Integrationsmöglichkeiten hilft der Desigo PXC7-Controller Systemintegratoren, eine komplette Automationslösung bereitzustellen.

Desigo PXC7 verwendet das sichere Kommunikationsprotokoll BACnet Secure Connect, um vernetzte Gebäudeautomationssysteme abzusichern und vor Cyber-Angriffen zu schützen. Der Controller ist ab Werk mit Cloud-Konnektivität ausgestattet, damit Wartungsaufgaben auch per Fernzugriff ausgeführt werden können. Das ermöglicht schnelleres Reagieren, Einsparung von Reisezeit und -kosten sowie zusätzliche Services über den Gebäudelebenszyklus.

Die Kombination aus kompakter Hardware und intuitiver Engineering-Software hilft Projektmanagern, die Effizienz über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu steigern – vom Engineering bis hin zum Betrieb. Das Desigo Engineering

Framework bietet vorkonfigurierte Bibliotheken zusammen mit konsistenten und harmonisierten Arbeitsabläufen, was Schulungszeit spart und die Projektabwicklung beschleunigt.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3NkgKrd>



Weitere Informationen zum Thema Desigo PCX finden Sie unter

www.siemens.de/desigo-pxc



Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure



Ansprechpartner für Journalisten

Nicole Zeitz

Tel.:+41 79 450 50 31; E-Mail: nicole.zeitz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

twitter.com/siemens_press, twitter.com/SiemensDE und twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.